

BLAULICHT

Kleinwagen brennt lichterloh

GEBROTH (Stw). Ein Kleinwagen brannte in Gebroth am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages aus bislang unbekannter Ursache komplett aus. Gegen 7.30 Uhr rückten deshalb die Feuerwehren aus Gebroth, Allenfeld und Winterbach sowie aus Spabrücken und Bockenau mit Löschfahrzeugen aus. Zuvor hatte ein Feuerwehrmann aus Winterbach der Einsatzzentrale in Rüdesheim mitgeteilt, dass der VW Polo am Ortseingang aus Richtung Spall kommend vor einer Scheune lichterloh in Flammen steht. Ein Atemschutztrupp der

Feuerwehr Spabrücken löschte schließlich das Fahrzeug, weitere Kräfte untersuchten den Einsatzort.

Nachdem der Besitzer der Scheune eingetroffen war, kontrollierten die Brandschützer noch das Gebäude auf weitere Brandnester – ein Schaden konnte dort allerdings nicht entdeckt werden. Ganz im Gegensatz zum VW Polo, an dem ein Totalschaden entstand. Auch die Polizei Bad Kreuznach war mit einer Streife vor Ort und nahm den Vorgang auf. Nach rund 70 Minuten war der Einsatz beendet.



Nach dem Brand war dieser VW Polo nur noch Schrott. Es entstand Totalschaden.

Foto: Feuerwehr VG Rüdesheim

Ein VW Polo brennt in Gebroth total aus



■ **Gebroth.** Ein Kleinwagen brannte in Gebroth am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages aus bislang unklarer Ursache komplett aus. Gegen 7.30 Uhr wurden die Feuerwehren aus Gebroth, Allenfeld und Winterbach sowie die Stützpunktfeuerwehren aus Spabrücken und Bockenau mit Tanklöschfahrzeugen und die Wehrleitung mit der Führungsunterstützung alarmiert. Noch bevor die Einsatzkräfte ausgerückt waren, teilte ein vorbeikommender Feuerwehrmann aus Winterbach der Einsatzzentrale in Rüdesheim mit, dass der

VW Polo am Ortseingang Gebroth aus Richtung Spall kommend vor einer Scheune stehe und in voller Ausdehnung brennt. Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Spabrücken löschte das Fahrzeug mit einem Schnellangriffsrohr und einem Löschmittelzusatz ab. Weitere Kräfte leuchteten die Einsatzstelle aus. Die angrenzende Scheune wurde nach Eintreffen des Eigentümers auf eine Rauch- und Brandausbreitung kontrolliert. Ein Schaden an der Scheune entstand nicht, der Kleinwagen hatte Totalschaden.

Foto: Feuerwehr